herpy

SCHLEICHEN

Netzwühle

Blanus cinereus

Blanus cinereus ist eine beinlose Doppelschleiche von der Iberischen Halbinsel, die ihr ganzes Leben unter der Erde in lockerem, humusreichem Boden und unter Steinen verbringt. Das Tier ist von der Schnauze bis zur Kloake 15-25 cm lang und hat einen geringelten Körper, eine abgerundete Schnauze und fast blinde Augen. Die Art legt 1-2 Eier pro Jahr und braucht einen tiefen, leicht feuchten Bodengrund, gleichmäßige Wärme von unten und Ruhe. Über die Haltung ist nur wenig bekannt.

Familie: Blanidae Englisch: Iberian Worm Lizard Früherer Name: *Amphisbaena cinerea; Blanus mariae*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-25 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Grabend**
Lebensraum	**Gemäßigter Wald und Wiese**
Schwierigkeitsgrad	**Experte**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**40 × 30 × 30 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**20-24 °C**
Temperatur, Nacht	**15-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-70 %**
Wasser	**Keine Wasserschale**
UVB	**Nicht nötig**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**1-3 Eier**
Gelege pro Jahr	**1**
Inkubation	**60-90 Tage** bei 22-26 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Blanus cinereus* ist nur wenig bekannt.
TEMPERATUR	Die Tiere wärmen sich auf, indem sie in aufgewärmter Erde eingegraben liegen, nicht in der Wärme des Lichts. Der Bodengrund soll tagsüber 20-24 °C haben, an einem Ende etwas wärmer als am anderen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Es zählt die Feuchtigkeit des Bodengrunds, nicht die der Luft. Der Bodengrund soll schwach bis mäßig feucht sein, nicht nass: Er soll beim Zusammendrücken in der Hand seine Form halten, ohne zu kleben oder zu tropfen.
LICHT UND UVB	Die Tiere liegen eingegraben und sind im Licht nicht zu sehen. UVB ist nicht nötig.
FÜTTERUNG	*Blanus cinereus* frisst Insekten und Insektenlarven. Mehlwurmpuppen und -larven sowie kleine, frisch getötete Grillen, bestäubt mit einem Multivitaminpulver, sind geeignetes Futter. Lege dreimal pro Woche Futter unter die Fliese.
VERHALTEN UND UMGANG	*Blanus cinereus* ist selten zu sehen. Die Tiere liegen eingegraben und zeigen sich nur unter der Fliese. Das ist normal.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Spanien, Portugal und Gibraltar.